



Pressemitteilung

Recyclingpapier erobert Deutschlands Städte

Städtewettbewerb „Papieratlas 2009“ um höchste Recyclingpapier-Einsatzquoten zum Schutz von Klima und Ressourcen hat begonnen

Berlin, 22. April 2009 – Aufgrund der enormen Resonanz und hohen Beteiligungsquote von über 80 % der Großstädte wird die Initiative Pro Recyclingpapier auch im Jahr 2009 den Städtewettbewerb „Papieratlas 2009“ fortführen. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern, dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und dem Deutschen Städtetag werden die Papierverbrauchszahlen der deutschen Städte über 100.000 Einwohner erhoben und ausgewertet. „Städte, die mit Recyclingpapier eine nachhaltige Beschaffungspolitik verfolgen, übernehmen eine wichtige Vorreiterrolle, Deutschland zur ressourceneffizientesten Volkswirtschaft zu machen“, betont Sigmar Gabriel, Bundesumweltminister und Schirmherr der Initiative „Papieratlas 2009“.

Bereits im vergangenen Jahr hat der Papieratlas die öffentliche Beschaffungspolitik positiv beeinflusst. Zahlreiche Städte wie z.B. Düsseldorf, Mülheim oder Nürnberg wollen zukünftig ihren Papierverbrauch zum Teil komplett auf Recyclingpapier umstellen. „Wir möchten den Städten mit dem Papieratlas ein Instrument an die Hand geben, mit dem sie ihren Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz transparent und messbar darstellen können“, erklärt Michael Söffge, Sprecher der Initiative Pro Recyclingpapier.

Ein wichtiges Anliegen des Papieratlases ist es, die ökologischen Entlastungseffekte herauszustellen, die sich bei Wasser, Energie und CO₂ durch den Einsatz von Recyclingpapier im Vergleich zu Frischfaserpapier ergeben. „Die möglichen Einsparungen motivieren die Städte zur Verwendung von Recyclingpapier. Zugleich fördert die Papieratlas-Initiative den Wettbewerbsgedanken, um den Klima- und Ressourcenschutz in den Kommunen zu stärken“, so Christian Ude, Präsident des Deutschen Städtetages und Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München, die nur noch in Ausnahmefällen Frischfaserpapier einsetzen möchte.

Der „Papieratlas 2009“ wird am 18. September 2009 auf der nationalen Beschaffungskonferenz im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin vorgestellt. Die Gewinnerstadt erhält den Award „Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands“. Erstmals wird auch die Stadt mit der höchsten Steigerungsrate im Vergleich zum Vorjahr ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter www.papieratlas.de

Kontakt: Initiative Pro Recyclingpapier, Sönke Nissen, Tel.: 030 – 308 31 405, info@papiernetz.de

Die „Initiative Pro Recyclingpapier“ wird getragen von:

AEG-Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH, Antalis GmbH, B.A.U.M. e. V., DATEV eG, Deutsche Lufthansa AG, Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom AG, Epson Deutschland GmbH, Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG, HIPP Werk Georg Hipp, Karstadt Warenhaus Gesellschaft mbH, Konica Minolta Deutschland, Lidl Stiftung & Co. KG, Memo AG, Mohn Media Mohndruck GmbH, Océ Printing Systems GmbH, Otto (GmbH & Co KG), Papierfabrik Hainsberg GmbH, Siemens AG, Sony Deutschland GmbH, Steinbeis Papier Glückstadt GmbH & Co., Tchibo GmbH, Xerox GmbH